



8/204602/0

2024/1.

Seniorenbeirat
der Stadt Bergisch Gladbach

c/o Seniorenbüro
51439 Bergisch Gladbach
22. Januar 2006

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach · Seniorenbüro · 51439 Bergisch Gladbach

An den
Ausschuß für Anregungen und Beschwerden
- z.Hd. Frau Monheim -
der Stadt Bergisch Gladbach
Rathaus
51465 Bergisch Gladbach

Öffentliche Toiletten

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Fehlen ausreichender öffentlicher Toiletten im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach ist ein Ärgernis.

Wiederholt sind in dieser Angelegenheit Anfragen und Beschwerden von Bürgern und Besuchern unserer Stadt beim Seniorenbeirat, dem Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie beim Integrationsbeirat eingegangen.

Es kann nicht angehen, daß die elementarsten hygienischen Bedürfnisse der Menschen und einzelner Berufsgruppen - wie Taxifahrer am Busbahnhof - durch die Stadt nicht im erforderlichen Maße abgedeckt werden. Das Ansehen Bergisch Gladbachs nimmt Schaden!

Im wohlverstandenen Interesse sowohl unserer Mitbürger als auch der Stadt bitten die drei Beiräte den Ausschuß, den Rat und den Bürgermeister ebenso nachdrücklich wie dringend diese Misere zu beheben. Ebenso bitten sie, bei künftigen Planungen von Großprojekten (Stadtmitteprojekte "Rheinberg Passage", Bebauung "Untere Hauptstraße" etc.) im erforderlichen Umfang sowohl öffentliche als auch behindertengerechte Toiletten sowie ausreichende Hinweisschilder auf diese vorzusehen.

Wir appellieren an Ihr Verständnis und wären dankbar, wenn Sie uns über das Ergebnis Ihrer Beratungen informieren würden.

Mit freundlichen Grüßen
für

den Seniorenbeirat
i. V.

den Beirat f.d. Belange von
Menschen mit Behinderungen

den Integrationsbeirat

M. W. Jönke

P. Hillebrand

Farber

Für die Bezirke
Refrath und Frankenforst:
Gertrud Coester
Telefon 0 22 04 - 6 23 60
Käthe Berghausen
Telefon 0 22 04 - 6 63 40

Für die Bezirke
Bensberg, Moitzfeld
und Herkenrath:
Hans Kölschbach (Vors.)
Telefon 0 22 04 - 5 43 50
Hermann Becker
Telefon 0 22 04 - 6 38 82

Für die Bezirke
Schildgen, Katterbach,
Paffrath und Hand:
Eva-Marie Beisner
Telefon 0 22 02 - 3 76 18
Willy Joppich
Telefon 0 22 02 - 5 35 24

Für die Bezirke
Gladbach, Hebborn,
Heidkamp, Herrenstrunden,
Romaney und Sand:
Manfred W. Kautz
Telefon 0 22 02 - 3 83 37
Rainer Möller
Telefon 0 22 02 - 3 57 10

169

Absender CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. 112/2006				
<table border="1"> <tr> <td>☒</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich				
☐	Nicht öffentlich				
Antrag					
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des				
CDU-Fraktion	Hauptausschusses am 14.03.2006				

Tagesordnungspunkt *A 15.1*

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.02.2006 zu "öffentlichen Toiletten"

Inhalt:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 16.02.2006 ist beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Die Situation der öffentlichen Toiletten in der Stadt Bergisch Gladbach war Gegenstand einer Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr (AUIV) am 31.01.2006. In dem Antwortschreiben, dass zur Information der Ausschussmitglieder beigelegt ist, führt die Verwaltung u.a. sechs Standorte im Bereich *Zentrum Gladbach* auf, an denen sich öffentliche Toiletten befinden, die von der Stadt selbst unterhalten werden oder für deren Unterhaltskosten die Stadt aufkommt.

Eine isolierte Betrachtung zur Instandsetzung der Toilettenanlage Paffrather Straße/Ecke Dr. Robert-Koch-Straße erscheint daher nicht sachgerecht.

Zudem gibt es eine Eingabe des Seniorenbüros zum gleichen Thema, die Gegenstand der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW am 24.05.2006 sein wird.

Die Verwaltung schlägt daher vor, alle Anträge zusammenfassend im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	

170 101



1856-2006

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn

Klaus Waldschmidt

- Mitglied des Rates -

Laurentiusstraße 74

51465 Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik

- Zentraler Dienst -

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Auskunft erteilt:

Klaus Schneeloch, Zimmer 318

Telefon: 0 22 02 / 14 13 51

Telefax: 0 22 02 / 14 12 08

E-Mail: K.Schneeloch@stadt-gl.de

Mein Zeichen

7-100-Anfrage AUIV 31.01.2006

14. Februar 2006

**Ihre Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr
am 31.01.2006 zur Situation der öffentlichen Toiletten in der Stadt Bergisch Gladbach**

Sehr geehrter Herr Waldschmidt,

in der o.g. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 31.01.2006
haben Sie folgende Anfrage gestellt:

„An unsere Fraktion sind mehrfach Beschwerden im Hinblick auf die Toilettensituation in der Stadt herangetragen worden. Wir bitten daher die Verwaltung um Mitteilung, welche öffentlichen Toiletten zur Verfügung stehen, wann diese geöffnet sind und wo sich Hinweisschilder auf diese Toiletten befinden.“

Der Seniorenbeirat der Stadt hat mit Schreiben vom 22.01.2006 eine nahezu gleichlautende Eingabe an die Verwaltung gemacht, die voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 24.05.2006 behandelt werden soll.

Zwecks Beantwortung Ihrer Anfrage übersende ich Ihnen die hierzu bereits erstellte Tabelle mit der Übersicht über die einzelnen Standorte und Öffnungszeiten vorab zur Kenntnisnahme.

171

102

In den Ortsteilzentren von Bergisch Gladbach, Bensberg und Refrath befinden sich nachstehend aufgeführte Toiletten, die z.T. von der Stadt selbst unterhalten werden oder für deren Unterhaltungskosten die Stadt aufkommt:

Standort	Öffnungszeiten	Behindertengerecht	Fahrrstuhl	Hinweisschilder	Bemerkungen
Busbahnhof Bergisch Gladbach	6:45-19:00	Ja	ebenerdig	2 an der Stationsstraße, 1 in der Fußgängerzone (Joh.-Wilh.-Lindlar-Str.)	
Cafe am Bergischen Löwen	9:00-19:00 an Markttagen: 8:00 bis 19:00	Ja	ebenerdig	1 vor der Villa Zanders, 1 auf dem Konrad-Adenauer-Platz, 1 Obere Hauptstraße/ Forumpark	Wird vertraglich durch Cafebesitzer betrieben. Marktmeister haben Toiletenschlüssel
Stadthäuser Gohrmühle/Konrad-Adenauer-Platz	Mo-Do: 6:30-18:00 Fr. -14:00	Ja 3 Toiletten	Ja	Nein, da Nutzung in 1. Linie für Besucher der Dienststellen gedacht ist	
Rathaus Bergisch Gladbach	Mo-Do: 6:30-17:00 Fr. -13:00	Nein	Nein	Nein, da Nutzung in 1. Linie für Personal, Fraktionen und Besucher gedacht ist	Damentoilette im EG; Herrentoilette im 1. OG
Gebäude der VHS Buchmühlenparkplatz	Mo-Do: 6:30-18:00 Fr. 8-13:00 u. 16-21:00	Ja	Ja	Nein, da Nutzung in 1. Linie für Besucher der VHS gedacht ist	
Forum Stadtbücherei obere Hauptstraße	Tägl. wechselnde Öffnungszeiten	Ja	Nein	Nein, da Nutzung in 1. Linie für Besucher der Bücherei gedacht ist	
Busbahnhof Bensberg Steinstraße	Rund um die Uhr	Ja	ebenerdig bzw. von unten mit Fahrstuhl erreichbar	Kein Hinweis am Ausgang bzw. den Bussteigen	Betreiber RVK, Stadt ist an Kosten beteiligt. Benutzungsgebühr: 0,50 €
Rathaus Bensberg	Mo-Do: 6:30-18:00 Fr: 7-14:00	Ja	Ja	Nein, da Nutzung in 1. Linie für Besucher des Rathauses gedacht ist	
Fußgängerzone Bensberg	9:00-21:00	Nein	ebenerdig	1 am Wendehammer Schloßstraße Höhe Kino	Wird vertraglich durch Eiscafebesitzer betrieben. Marktmeister haben Toiletenschlüssel

172

103

Refrath Marktplatz	Mo-Fr: 11:00-22:00 Sa. u. So. 10:00-22:00	Ja	ebenerdig	1 an der mittleren Einfahrt, 1 an der unteren Einfahrt (Grill) und 1 an der Dolmanstraße (Höhe Toilette).	Wird vertraglich durch Imbissbe- sitzer betrieben Marktmeister haben Toiletten- schlüssel
--------------------	--	----	-----------	--	--

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Stephan Schmickler

Stephan Schmickler
Stadtbaurat

EINGEGANGEN

1-103
20. Feb. 2006



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Postfach 20 09 20 • D-51439 Bergisch Gladbach

Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch
Gladbach

Bürgermeister
Herrn Klaus Orth
Postfach 200920
51439 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 14 - 22 18
oder: (0 22 02) 14 - 22 19

Telefax: (0 22 02) 14 - 22 01

Zimmer 11
Rathaus Bergisch Gladbach

Konrad Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

22. Feb. 2006 No

16.2.2006

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich beziehe mich auf unser Schreiben vom 22.2.2005, der Eingabe des Seniorenbüros vom 22.1.2006 und dem Zeitungsbericht im Kölner Stadt-Anzeiger vom heutigen Tag betreffend öffentliche Toiletten in Bergisch Gladbach mit dem Aufmacher „Lauter Ruf nach stillem Örtchen“.

Ich bitte Sie, das Schreiben der CDU-Fraktion vom 22.2.2005 betreffend „öffentliche Toiletten“ als Antrag der Fraktion auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 14. März 2006 aufzunehmen. Unser Antrag vom 22.2.2005 hat folgenden Wortlaut:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
aus Kreisen der Bürgerschaft wurde an uns herangetragen, sich für die Installation einer öffentlichen Toilettenanlage in der Stadtmitte einzusetzen. Einer Bitte, der wir gerne nachkommen.
Wir gehen davon aus, dass sich eine Neuanlage erübrigt, wenn man die bestehende, leider aber in einem desolaten Zustand befindliche Toilettenanlage Paffrather Straße / Ecke Dr.Robert-Koch-Straße wieder instand setzt und für eine öffentliche Nutzung zur Verfügung stellt.
Wir bitten in diesem Zusammenhang zu prüfen, mit welchen Kosten bei einer Instandsetzung dieser Toilettenanlage zu rechnen ist und auch darüber, in welcher Höhe Personalkosten anfallen wenn Öffnungszeiten zu Grunde legt, die sich mit den Öffnungszeiten des hiesigen Einzelhandels decken.
Des Weiteren bitten wir Sie, uns zur Finanzierung dieses Antrages einen Deckungsvorschlag zu machen.
Da die ursprünglich öffentliche Nutzung der Toilettenanlage im Bürgerhaus Bergischer Löwe aus den verschiedensten Gründen weitgehend eingestellt ist, wäre eine baldige Umsetzung dieses Vorschlages im Interesse unserer Bürger wünschenswert.“

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Albrecht
Fraktionsvorsitzender

**Vorabauszug aus der Niederschrift über die
Sitzung des Hauptausschusses am 14.03.2006
– öffentlicher Teil –**

A 15.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.02.2006 zu "öffentlichen Toiletten"

Herr Orth weist darauf hin, dass es sich entgegen der Darstellung in dem Antrag der CDU-Fraktion nicht um eine Eingabe des Seniorenbüros vom 21.01.2006, sondern des Seniorenbeirats handele.

Herr Albrecht begründet den Antrag der CDU-Fraktion und erklärt sich mit dem Verfahrensvorschlag der Verwaltung, den Antrag an den Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr (AUIV) zu überweisen, einverstanden.
Er bittet darum, auch die in dem Schreiben des Seniorenbeirates vom 11.03.2006 gegebenen Hinweise in die Beratung im Fachausschuss einzubeziehen.

Herr Dr. Fischer und Herr Waldschmidt wünschen zu dem für die Beratung im AUIV auch Vorschläge der Verwaltung zur besseren Ausschilderung der öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet.

Frau Schmidt-Bolzmann erinnert, dass auf dem Marktplatz in Refrath auf dem städtischen Grundstück vor Jahren eine Grillhütte errichtet wurde. Die Genehmigung war an die Bedingung geknüpft, dass die öffentliche Toilette auch von außen zugänglich ist. Dies sei nicht der Fall. Sie bittet die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass die Zugänglichkeit von außen dauerhaft sichergestellt ist.

Sodann fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr überwiesen.

Bergisch Gladbach, den 13.04.2006

Für die Richtigkeit:



Helga Monheim
Schriftführerin



Seniorenbeirat
der Stadt Bergisch Gladbach

c/o Seniorenbüro
51439 Bergisch Gladbach

16. März 2006
Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach • Seniorenbüro • 51439 Bergisch Gladbach

Fachbereich 6 - Planen und Bauen -
- Frau Müller-Veit-
Stadt Bergisch Gladbach

Öffentliche Toiletten

Sehr verehrte Frau Müller-Veit,

die 3 Beiräte der Stadt Bergisch Gladbach haben mit Schrb. v. 22.01.2006 den Ausschuß für Anregungen und Beschwerden auf die unbefriedigende Anzahl öffentlicher Toiletten sowie auf fehlende Hinweisschilder im Stadtgebiet aufmerksam gemacht und um Abhilfe gebeten. (Anlage)

Der Ausschuß wird sich lt. Schrb. v. 01.02.06 mit diesem Thema in seiner Sitzung am 24.05.06 befassen. (Anlage)

Aufgrund von Presseveröffentlichungen hat mir die Firma Wall AG - ein international tätiges, Berliner Unternehmen - am 16.02.06 ein Angebot mit Prospektunterlagen zugesandt. Das Angebot erscheint mir in der Sache deshalb interessant, weil die angebotenen Toilettenanlagen

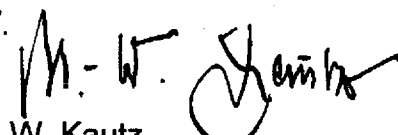
- > lt. Angabe der Firma bei Bedarf den Städten grundsätzlich kostenlos zur Verfügung gestellt werden,
- > im Wege eines "Fullservice-Konzeptes" einschließlich Reinigung, Wartung etc. über eine Vermarktung von Plakatflächen finanziert werden können,
- > DIN-Barrierefrei, behindertengerecht und auch für Rollstuhlfahrer nutzbar sind,
- > unter städteplanerischem Aspekt eine ästhetisch einwandfreie, technisch wie architektonisch saubere Lösung ermöglichen.

Die Firma möchte mit Ihnen oder dem Rat der Stadt aufgrund der publizierten Toilettensituation ins Gespräch kommen.

Ich überreiche Ihnen die kompletten Unterlagen mit der Bitte um fachliche und wirtschaftliche Prüfung, ob dieses Angebot für die Stadt und deren Bürger interessant ist. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie das Ergebnis Ihrer Prüfung sowohl dem Ausschuß für Anregungen und Beschwerden als auch mir vorbereitend für die Sitzung am 24.05.06 baldmöglichst übermitteln würden.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

i.V.


M.-W. Kautz

Für die Bezirke
Refrath und Frankenforst:
Gertrud Coester
Telefon 022 04 - 6 23 60
Käthe Berghausen
Telefon 022 04 - 6 63 40

Für die Bezirke
Bensberg, Moitzfeld
und Herkenrath:
Hans Kölschbach (Vors.)
Telefon 022 04 - 5 43 50
Hermann Becker
Telefon 022 04 - 6 38 82

Für die Bezirke
Schildgen, Katterbach,
Paffrath und Hand:
Eva-Marie Beisner
Telefon 022 02 - 3 76 18
Willy Joppich
Telefon 022 02 - 5 35 24

Für die Bezirke
Gladbach, Hebborn,
Heidkamp, Herrenstrunden,
Romaney und Sand:
Manfred W. Kautz
Telefon 022 02 - 3 83 37
Rainer Möller
Telefon 022 02 - 3 57 10



Herrn Manfred-Walter Kautz
Senioren- und Behindertenbeirat
der Stadt Bergisch Gladbach
Großer Busch 16

51467 Bergisch Gladbach

Wall Aktiengesellschaft

Unternehmenszentrale
Friedrichstraße 118
D-10117 Berlin-Mitte

Tel.: [030] 33 8 99 - 0
Fax: [030] 33 8 99 - 295

Postfach: 040 449
D-10062 Berlin

Produktionswerk Velten/Berlin
Parkallee 3/Business Park
D-16727 Velten

Tel.: [030] 33 8 99 - 0
Fax: [030] 33 8 99 - 322

<http://www.wall.de>
E-Mail: info@wall.de

16.02.2006/JL

Durchwahl: - 174

Fax: - 295

E-Mail: luebtow@wall.de

Sehr geehrter Herr Kautz,

unser heutiges Telefonat zum Anlass nehmend, würden wir uns freuen, Sie in Ihrem Engagement zur Verbesserung der öffentlichen Toilettensituation in Bergisch Gladbach unterstützen zu dürfen.

Die Wall AG gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Stadtmöblierungsprodukten und Außenwerbeflächen. Jede Stadt hat ihren individuellen Charakter und eine unverwechselbare Identität. Diese unterstreichen wir durch maßgeschneiderte, ganzheitliche Konzepte im Bereich der Stadtmöblierung.

Unsere Stadtmöbel wie City-Toiletten, Wegeleitsysteme und Stadtinformationsanlagen stellen wir den Städten bei Bedarf kostenlos zur Verfügung. Mit dem Full-Service-Konzept „Alles aus einer Hand“ übernimmt die Wall AG vom Entwurf über die Produktion, Reinigung, Wartung bis zur Vermarktung alle Aufgabenbereiche im Zusammenhang mit der Stadtmöblierung. Darüber hinaus bieten wir unseren Partnern interessante und lukrative Beteiligungen.

Die Wall City-Toilette ist die kleinste vollautomatische WC-Anlage, die auch Rollstuhlfahrer bequem benutzen können. Barrierefreies Design, moderne Sensortechnik und ihr ergonomisches Interieur machen sie zu einer behindertengerechten Selbstverständlichkeit. Die Wall City-Toilette wurde unter anderem von der Europäischen Union mit dem „Breaking Barriers Award“ 2001 ausgezeichnet.

Getreu dem Motto „Sauberkeit beginnt mit Ästhetik“ saniert die Wall AG auch öffentliche Toilettenanlagen. So wäre auch denkbar, die Toilette neben dem Bergisch Gladbacher Rathaus den Bedürfnissen der Stadt entsprechend aufzuarbeiten.

Wie telefonisch besprochen, schicken wir Ihnen im ersten Schritt eine aktuelle Übersicht unseres Unternehmens, Geschäftskonzepts und des Produktportfolios.

Vorstand:
Hans Wall (Vorsitzender),
Daniel Wall,
Helge Mauritz,
Dr. Alexander Pietz

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Karlheinz Knauthe
Sitz der Gesellschaft: Berlin
AG Charlottenburg HRB 69 536
USt.-IdNr.: DE 136 637 117
Steuer-Nr.: 37/234/20798

Dresdner Bank AG
Konto-Nr.: 235 690 900, BLZ 100 800 00
Landesbank Berlin
Konto-Nr.: 810 003 333, BLZ 100 500 00
DZ Bank AG
Konto-Nr.: 860 345, BLZ 120 600 00

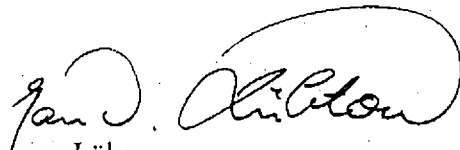


Seite 2 zum Schreiben vom 16.02.2006

Im zweiten Schritt würden wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch den Bedarf der Stadt Bergisch Gladbach im Bereich der Stadtmöblierung erörtern und Ihnen ein maßgeschneidertes Konzept entwickeln.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Jan von Lübtow
Projektmanager Städtemarketing

